

Für unseren Veranstalter teilen wir mit:

Space Tech Expo Europe: fortschrittliche Produkte und Lösungen

Europas führende B2B-Weltraumveranstaltung startet in der MESSE BREMEN

Montag, 18. November 2020. Ab dem (morgigen) Dienstag, 19. November 2019, versammeln sich mehr als 4.500 Akteure der Raumfahrtindustrie in der MESSE BREMEN zur Space Tech Expo Europe 2019. Mit dabei sind führende Branchenvertreter, um bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen und um neue Produkte und Lösungen vorzustellen.

Ankündigungen lassen Spannendes erwarten

Jetzt schon absehbar: Die diesjährige Messe dürfte noch eindrucksvoller werden als ihre Vorgänger 2015 und 2017. Das lässt sich aus den Ankündigungen zu ausgestellten Technologien ableiten. Zu den hochkarätigen Ausstellern zählt etwa die ArianeGroup, die die europäische Trägerrakete Ariane 6 an ihrem Stand in einer Live-Einführung vorstellt. Mecano ID, Teil der NewSpace Factory-Gruppe, demonstriert erstmals live seine Lösung für das Aussetzen von Kleinsatelliten. Vibration Research zeigt eine neue Technologie, die die Erfassung von Felddaten verbessert und vereinfacht. TT Electronics stellt neue, leichte und hochzuverlässige Multi-Chip-Arrays vor. Thermocoax Space präsentiert sein Heizsystem für Formgedächtnis-Legierungstechnik. PCB Synotech GmbH bringt seine Lösung für die exakte Messung von Pyroschockereignissen mit.

O.C.E Technology wiederum nutzt die Space Tech Expo Europe, um die Version seines Debug-Tools DMON für Target Communication Framework (TCF) herauszubringen. Gauss Instruments wird seine vollautomatischen Emissionsmessungen in Echtzeit demonstrieren. DÜRR NDT will für seine neue All-in-One-Verwaltungssoftware für zerstörungsfreie Werkstoffprüfung interessieren. CGI wird vielerlei präsentieren – von Lösungen für kostengünstigen Satellitenbetrieb bis hin zu aktuellen Karten auf Basis von Satellitenbildern für die eine zuverlässige Darstellung des Bodens und eine entsprechende Navigation.

Zu diesen Branchenpionieren gesellen sich in der Ausstellungshalle Unternehmen wie Mynaric, ein führender Hersteller von Hochgeschwindigkeits- und datensicheren drahtlosen Laserkommunikationsprodukten, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt und BAE Systems, deren Produkte und Dienstleistungen seit Generationen die Erforschung des Weltraums ermöglichen.

Erstmals eigener Bereich für Kleinsatelliten

2019 neu ist der Bereich „[Smallsats auf der Space Tech Expo Europe](#)“, der in Reaktion auf das wachsende Interesse an Kleinsatelliten in ganz Europa entwickelt wurde. Der Bereich umfasst eine Ausstellung und eine Konferenz für den aufstrebenden Smallsats-Sektor. Herausragende Redner vermitteln Einblicke, die Teilnehmenden können mehr über Branchenprojektionen und Anforderungen des Endbenutzermarkts erfahren und erstklassige Kleinsatelliten-Technologien und -Lösungen entdecken.

KSAT etwa berät dazu, wie sein Konzept Lite bei der Skalierung der Bodenkommunikation unterstützt. Haigh-Farr stellt sein kleines Multi-Element-Antennen-Array vor. Black Arrow Space Technologies wird sein Schwesterunternehmen Astrotanks in den europäischen Markt einführen. Astrotanks will die Satelliten-, Trägerraketen- und Luftfahrtindustrie mit leistungsstarken, maßgeschneiderten Druckbehältern versorgen.

Neugliederung der Konferenz-Sessions

Weitere Neuerung in diesem Jahr: Die Sessions wurden in die drei thematischen Stränge Industrie, Technologie und Smallsats gegliedert. Im Rahmen der Industrie-Plenarsitzung „Gemeinsam vorankommen“ versammeln sich Führungskräfte von großen Weltraumagenturen. Sie sprechen über Herausforderungen bei der Entwicklung erdgebundener Technologien, das Zusammenspiel von kommerzieller und ziviler Entwicklung, den Zugang zum Weltraum und den Umgang mit Weltraumschrott. In einer anderen Sitzung zu „Verbesserung und Sicherung der (Inter-) Satellitenkommunikation“ geht es um die Zukunft der Frequenzbänder, die Folgen von Satelliten mit hohem Durchsatz und die Schaffung besserer Downlink-Möglichkeiten. Zu den hochrangigen Rednern der Konferenz zählen Vertreter von ESA, DLR, CNES, ASI, JAXA, Airbus, OHB und NASA.

Teilnahme und Matchmaking-Service sind kostenlos

Der Besuch der Space Tech Expo Europe ist kostenlos, Interessenten registrieren sich [online](#). Teilnehmer, die Geschäftsbeziehungen pflegen oder neue Partnerschaften eingehen möchten, sollten den ebenfalls kostenlosen B2B-Matchmaking-Service nutzen. Der Service wurde in Zusammenarbeit mit Enterprise Europe Network entwickelt. Er bietet 20-minütige, vorab geplante Einzelgespräche während der Messe, um Technologieanbieter zu treffen, sich auf zukünftige Kooperationen vorzubereiten und neue Partner für Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu finden.

Presseakkreditierung und Pressekontakt

Medien sind herzlich eingeladen, an den Space-Tech- und Smallsats-Konferenzen der Space Tech Expo Europe teilzunehmen. Dafür müssen sich Vertreter für einen Presseausweis



[anmelden](#). Er berechtigt zum kostenlosen Besuch der Ausstellung sowie aller Vorführungen und Konferenzsitzungen.

Kolleginnen und Kollegen, die Unterstützung bei ihrer Berichterstattung suchen oder Aussteller oder Referenten interviewen möchten, wenden sich an Marketingleiterin Julia Esgate via E-Mail an julia.esgate@smartershows.com oder unter Telefon +44 (0) 1273 916 293 (Europa) bzw. +1 (0) 855 436 8683 (USA, gebührenfrei). Medienvertreter können die Media Lounge in Halle 5, Stand B21, nutzen. Hier liegen Pressemappen bereit. Sie sind zudem herzlich zum Networking-Empfang am Dienstag, 19. November, in Halle 5 am Stand B 50 ab 16.30 Uhr eingeladen.

Mehr Infos unter: [Space Tech Expo Europe](#)

(5.438 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Smarter Shows Ltd
Julia Esgate
Tel.: +44 1273 916 293
E-Mail: julia.esgate@smartershows.com; Internet: www.spacetecheurope.eu